

## Medienmitteilung

**Credit Suisse Group im ersten Quartal 2011 mit bereinigtem\* Vorsteuergewinn von CHF 2,2 Mia. und bereinigtem Reingewinn von CHF 1,6 Mia.; bereinigte Eigenkapitalrendite von 18,8%**

**Vorsteuergewinn von CHF 1,6 Mia., Reingewinn von CHF 1,1 Mia. und Eigenkapitalrendite von 13,4% berücksichtigen die Verbuchung von CHF 617 Mio. bzw. von CHF 467 Mio. nach Steuern für negative Fair-Value-Anpassungen auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate im Zusammenhang mit Finanzierungsverbindlichkeiten**

**Netto-Neugeldzufluss von CHF 19,1 Mia., sehr starke Kapitalbasis mit einer BIZ-Kernkapitalquote von 18,2%**

- Private Banking mit Vorsteuergewinn von CHF 0,9 Mia. und Netto-Neugeldern von CHF 18,0 Mia.
- Investment Banking mit Vorsteuergewinn von CHF 1,3 Mia.; sehr gutes Ergebnis im Anleihengeschäft und gutes Resultat im Aktiengeschäft sowie im Emissions- und Beratungsgeschäft; weiterhin nachhaltige Marktanteilsgewinne
- Asset Management mit Vorsteuergewinn von CHF 172 Mio., Steigerung der gebührenabhängigen Erträge, Netto-Neugelder von CHF 4,5 Mia.
- Insgesamt gutes und breit abgestütztes Ergebnis dank anhaltend dynamischer Entwicklung im Kundengeschäft und Marktanteilsgewinnen in allen Geschäftsbereichen
- Die Credit Suisse hat ihre Kapitalbasis weiter gestärkt; BIZ-Kernkapitalquote von 18,2%, Core-Tier-1-Quote von 13,0%. Zwei bekannt gegebene Transaktionen zur Emission von bedingtem Wandlungskapital mit hohem Trigger erfüllen 70% des maximalen Volumens gemäss der vorgeschlagenen Schweizer Regulierung und den bis 2019 umzusetzenden Kapitalanforderungen. Latente Steuerguthaben um CHF 0,8 Mia. abgebaut
- Im ersten Quartal 2011 hat die Credit Suisse ihre enge Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden im Hinblick auf die Verbesserung der Stabilität im Finanzsektor fortgesetzt. Erwartungsgemäss gehen die aufsichtsrechtlichen Entwicklungen für die Bankbranche weltweit in Richtung einer Angleichung der Anforderungen

Zürich, 27. April 2011 **Die Credit Suisse erzielte im ersten Quartal 2011 folgendes bereinigtes Kernergebnis: einen Vorsteuergewinn von CHF 2,2 Mia., einen Reingewinn von CHF 1,6 Mia. mit einem Nettoertrag von CHF 8,4 Mia. und einer Eigenkapitalrendite von 18,8%. Hierin nicht enthalten sind CHF 617 Mio. bzw. CHF 467 Mio. nach Steuern für negative Fair-Value-Anpassungen auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate im Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich im ersten Quartal 2011 auf CHF 1,1 Mia. und der Nettoertrag auf CHF 8,2 Mia. Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite lag bei 13,4%. Der verwässerte Reingewinn pro Aktie betrug CHF 0.90, und die BIZ-Kernkapitalquote lag per Ende des ersten Quartals bei 18,2%. Die Abschwächung der durchschnittlichen US-Dollar- und Eurokurse gegenüber dem Schweizer Franken beeinträchtigte die Ergebnisse im ersten Quartal 2011 gegenüber dem ersten Quartal 2010.**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Mit einer bereinigten Eigenkapitalrendite von 18,8% haben wir erneut bewiesen, dass wir mit unserem Geschäftsmodell stabile und nachhaltige Erträge erwirtschaften. Wir konnten im ersten Quartal trotz grosser Ungewissheit an den globalen Finanzmärkten unsere Kundenbasis und unsere Marktanteile weiter ausbauen und CHF 19,1 Mia. an Netto-Neugeldern gewinnen. Dabei setzten wir unsere Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden im Hinblick auf die Stärkung der Stabilität im Finanzsektor fort und waren Vorreiter bei der Entwicklung eines Marktes für bedingtes Wandlungskapital. Ich bin überzeugt, dass die Credit Suisse durch das frühzeitige Erfüllen der neuen aufsichtsrechtlichen Vorschriften in einer ausgezeichneten Ausgangslage ist, um für Kunden und Investoren bedeutenden Mehrwert zu schaffen.»

Zum Ergebnis im Private Banking sagte er: «Im Private Banking erzielten wir ein gutes Ergebnis. Das anhaltend hohe Kundenvertrauen zeigt sich im hohen Zufluss an Neugeldern. Das ist das Ergebnis unserer jahrelangen Bestrebungen, im Bereich Wealth Management eine Multi-Shore-Geschäftsstrategie und einen umfassenden Beratungsprozess zu entwickeln. Das Wealth Management verzeichnete hervorragende CHF 15,7 Mia. an Netto-Neugeldern.»

Zum Ergebnis im Investment Banking sagte er: «Das Investment Banking konnte weitere Marktanteile gewinnen und ein sehr gutes Resultat im Anleihengeschäft und gute Ergebnisse im Aktiengeschäft sowie im Beratungs- und Emissionsgeschäft erzielen. Im ersten Quartal verbesserte sich das Marktumfeld für den Anleihenhandel, und es freut uns ganz besonders, dass die Investitionen in dieses Geschäft wesentlich zum Ergebnis beigetragen haben. Auch im Aktiengeschäft konnten wir unsere starke Stellung wahren. Unsere Auftragslage im Emissions- und Beratungsgeschäft ist gut, und wir sind gut aufgestellt, um von höheren Emissionsvolumen und steigenden M&A-Aktivitäten zu profitieren.»

Zum Ergebnis im Asset Management sagte er: «Im Asset Management setzen wir die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie fort. Dazu gehören auch akquirierte Geschäfte wie Hedging-Griffo in Brasilien und unsere Beteiligung an York Capital. Der Bereich konnte Anlageperformance und Performance-Gebühren weiter steigern, und wir rechnen mit weiterem Gewinnpotenzial. Wir freuen uns auch über die stetigen Vermögenszuflüsse der letzten Quartale.»

Zum aufsichtsrechtlichen Umfeld sagte er: «Die Finanzkrise hat eindrücklich gezeigt, dass Banken strengere Kapitalvorschriften einhalten müssen. Mit Basel III verfügen wir über ein Rahmenwerk, das

weltweit für einheitliche Kapitalanforderungen sorgen kann. Im Jahr 2010 hat die Schweizer Expertenkommission Vorschläge gemacht, wie Schweizer Grossbanken mit der «Too-big-to-fail»-Problematik umgehen sollten. Wir unterstützen die Vorschläge der Expertenkommission und sind der Meinung, dass sie im Rahmen von Basel III ohne grosse Auswirkungen auf unsere Wettbewerbsposition umgesetzt werden können. Wir begrüssen es, dass auch ausserhalb der Schweiz die Aufsichtsbehörden Massnahmen ergreifen, die darauf hindeuten, dass sich die Bankregulierung weltweit in Richtung einer Angleichung der Anforderungen entwickelt.»

Zum Ausblick sagte er: «Wir gehen davon aus, dass das Marktumfeld unsere Aktivitäten weiterhin unterstützt. Die Kundenaktivität dürfte mit zunehmender Renditeorientierung der Investoren und mit der wachsenden Nachfrage nach umfassenden Beratungsdienstleistungen weiter steigen. Das makroökonomische Umfeld wird sich aber nur schrittweise erholen und kann von externen Ereignissen und Marktentwicklungen beeinträchtigt werden. Unser Kundengeschäft entwickelt sich jedoch äusserst dynamisch, und wir sind gut aufgestellt, um unsere verbesserte Marktposition zu nutzen.»

**Schlüsselzahlen**

in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	1Q11	4Q10	1Q10	Veränderung in % vs. 4Q10	Veränderung in % vs. 1Q10
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	1'139	841	2'055	35	(45)
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	0.90	0.59	1.63	53	(45)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	13,4%	9,8%	22,3%	-	-
Kernkapitalquote (Tier 1) (per Ende Berichtsperiode)	18,2%	17,2%	16,4%	-	-
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (CHF Mia.)	1'282,4	1'253,0	1'270,9	2,3	0,9
<b>Kernergebnis</b>					
Nettoertrag	7'813	6'960	8'961	12	(13)
Rückstellung für Kreditrisiken	(7)	(23)	(50)	(70)	(86)
Total Geschäftsaufwand	6'195	5'676	6'077	9	2
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern*	1'625	1'307	2'934	24	(45)
<b>Bereinigtes Ergebnis**</b>					
Nettoertrag	8'430	7'146	8'759	18	(3,8)
Ergebnis vor Steuern	2'242	1'493	2'732	50,2	(17,9)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	1'606	987	1'926	62,7	(16,6)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	18,8%	11,5%	20,9%	-	-

\* Enthält das Ergebnis der drei Segmente und des Corporate Center. Nicht enthalten sind Minderheitsanteile ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

\*\* Ohne negative Fair-Value-Anpassungen von CHF 617 Mio. (CHF 467 Mio. nach Steuern) auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate im Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten.

## Segmentsergebnisse

### Private Banking

Das Private Banking mit den beiden Bereichen Wealth Management Clients und Corporate & Institutional Clients verzeichnete im ersten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 855 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Rückgang von 4%. Der Nettoertrag war mit CHF 2'896 Mio. stabil. Zu diesem Ergebnis trug eine Steigerung der transaktionsabhängigen Erträge von 13% aufgrund höherer Kundenaktivität bei, dem rückläufige wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge (-5%) und Zinserträge (-3%) gegenüberstanden. Der Rückgang der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge war hauptsächlich bedingt durch niedrigere Verwaltungsgebühren für Anlageprodukte, da das erste Quartal 2010 aufgrund einer Änderung bei der Schätzung der aufgelaufenen Gebühren einen positiven Effekt auswies. Der Geschäftsaufwand nahm zu, wofür ein leichter Anstieg des Personalaufwands, in erster Linie aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen, ausschlaggebend war. Die Rückstellungen für Kreditrisiken verharrten auf einem niedrigen Niveau von CHF 12 Mio.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete im ersten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 623 Mio., was einem Rückgang von 8% gegenüber dem Vorjahresergebnis entspricht. Ein stabiler Nettoertrag und niedrigere Rückstellungen für Kreditrisiken wurden durch einen leicht gestiegenen Geschäftsaufwand neutralisiert. Der Nettoertrag beinhaltet einen Rückgang des Zinsüberschusses von 4% und der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge von 5%. Diesem Rückgang stand ein Anstieg der transaktionsabhängigen Erträge von 11% gegenüber, die von höheren Courtagen und Emissionsgebühren aufgrund gestiegener Kundenaktivität, höheren Devisenerträgen aus Kundentransaktionen und höheren Erträgen aus integrierten Lösungen stammten. Die Bruttomarge von 118 Basispunkten ging im Berichtsquartal um drei Basispunkte gegenüber dem Vorjahresquartal zurück, da eine niedrigere Marge im Zusammenhang mit wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen und dem Zinserfolg nur teilweise durch eine höhere transaktionsabhängige Marge wettgemacht werden konnte.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients**, ein wichtiger Anbieter von Finanzierungen für die Schweizer Wirtschaft, verzeichnete ein Ergebnis vor Steuern von CHF 232 Mio., was einem Anstieg von 8% gegenüber dem ersten Quartal 2010 entspricht. Zum Anstieg des Nettoertrags von 6% haben ein stabiler Geschäftsaufwand und die Tatsache, dass keine Rückstellungen für Kreditrisiken gebildet wurden, beigetragen. Ein wesentlicher Ertragsfaktor war die starke Zunahme der transaktionsabhängigen Erträge.

### Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete ein Vorsteuerergebnis von CHF 1'343 Mio., was einen Rückgang von 25% gegenüber dem Vorjahresquartal, aber einen Anstieg von 141% gegenüber dem Vorquartal darstellt. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 4'929 Mio. und lag damit um 6% unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals bzw. um 42% über dem Ergebnis des Vorquartals. In US-Dollar stieg der Nettoertrag um 8% gegenüber dem ersten Quartal 2010 bzw. um 49% gegenüber dem vierten Quartal 2010, während der Vorsteuergewinn um 15% unter dem Wert des Vorjahresquartals und um 154% über dem Wert des Vorquartals lag.

Dieses gute Abschneiden des Investment Banking ist auf ein sehr gutes Resultat im Anleihengeschäft und solide Ergebnisse im Aktiengeschäft zurückzuführen, die aus dem Ausbau unseres Marktes, einem

verbesserten Marktumfeld, einem Anstieg der Handelsvolumen bei Kundentransaktionen und anhaltenden Marktanteilsgewinnen resultierten. Unser Emissions- und Beratungsgeschäft erzielte gute Ergebnisse, die allerdings unter dem saisonalbedingt ausgezeichneten Ergebnis des vierten Quartals 2010 zurückblieben. Die Ergebnisse enthalten Verluste aus der Fair-Value-Bewertung von Vanilla Debt und Debit Valuation Adjustments (DVA) der Credit Suisse im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus bestimmten strukturierten Notes. Im ersten Quartal 2011 lag der Personalaufwand mit CHF 2'408 Mio. über dem Wert des Vorjahresquartals. Ausschlaggebend dafür waren vor allem höhere Sozialversicherungsabgaben im Zusammenhang mit der Ausgabe aktienbasierter Vergütungsinstrumente im ersten Quartal 2011. Der durchschnittliche One-Day-Value-at-Risk (99%) betrug im ersten Quartal 2011 CHF 93 Mio. gegenüber CHF 104 Mio. im vierten Quartal 2010.

### **Asset Management**

Das Asset Management erzielte im ersten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 172 Mio. Dies stellt gegenüber dem ersten Quartal 2010 ein Plus von 4% bzw. ein Minus von 4% gegenüber dem vierten Quartal 2010 dar. Der Nettoertrag sank um 6% gegenüber dem ersten Quartal 2010 bzw. um 4% gegenüber dem vierten Quartal 2010. Der Nettoertrag ohne Anlagegewinne und ohne die aus eigenen Geldmarktfonds zurückgekauften Wertschriften belief sich auf CHF 431 Mio. und lag damit 9% über dem Wert des ersten Quartals 2010. Dazu beigetragen haben verbesserte Ergebnisse im Geschäft mit diversifizierten Anlagen, alternativen Anlagen und traditionellen Anlagen. Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 10% auf CHF 419 Mio. aufgrund eines Rückgangs des Personal-, des Sach- und des Kommissionsaufwands. Die verwalteten Vermögen stiegen gegenüber dem Vorquartal um 2% auf CHF 436 Mia., was auf eine positive Marktentwicklung und die Netto-Neugelder zurückzuführen war.

### **Netto-Neugelder**

Das Private Banking verzeichnete im ersten Quartal 2011 Zuflüsse an Netto-Neugeldern von CHF 18,0 Mia. Auf den Bereich Wealth Management Clients entfielen dabei Netto-Neugelder von CHF 15,7 Mia. Corporate & Institutional Clients verzeichnete Netto-Neugelder von CHF 2,3 Mia. Im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2010 stieg das verwaltete Vermögen um 1,3%, was auf Netto-Neugeldzuflüsse und positive Entwicklungen an den Aktien- und Anleihenmärkten zurückzuführen war. Diesem Ergebnis standen negative Wechselkursentwicklungen gegenüber, die in erster Linie durch die Schwäche des Euro und des US-Dollar während des Berichtszeitraums bedingt waren.

Das Asset Management verzeichnete im ersten Quartal 2011 Netto-Neugelder von CHF 4,5 Mia. Darin enthalten sind einerseits Nettozuflüsse von CHF 3,9 Mia. in traditionelle Anlagen, wobei Zuflüsse bei Multi-Asset-Class-Lösungen, Aktien und Anleihen teilweise durch Abflüsse beim schweizerischen Beratungsgeschäft neutralisiert wurden, sowie andererseits Zuflüsse von CHF 0,6 Mia. in alternative Anlagen. Hier wurden die Zuflüsse bei Immobilien, Rohstoffen und Exchange Traded Funds (ETFs) grösstenteils durch Private-Equity-Realisierungen und Abflüsse bei Hedge-Fonds aufgehoben. Gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2010 blieben die verwalteten Vermögen unverändert. Die Netto-Neugeldzuflüsse und die positive Marktentwicklung wurden von negativen Wechselkursentwicklungen neutralisiert.

Das gesamte von der Credit Suisse Group verwaltete Kundenvermögen belief sich auf CHF 1'282,4 Mia. Damit entspricht es weitgehend dem Stand zum Ende des ersten Quartals 2010 bzw. liegt um

CHF 29 Mia. oder 2,3% über dem Wert zum Ende des vierten Quartals 2010, was auf Netto-Neugeldzuflüsse und eine positive Marktentwicklung zurückzuführen ist.

**Segmentsergebnisse**

in CHF Mio.		1Q11	4Q10	1Q10	Veränderung in % vs. 4Q10	Veränderung in % vs. 1Q10
<b>Private Banking</b>	Nettoertrag	2'896	2'914	2'900	(1)	0
	Rückstellung für Kreditrisiken	12	4	19	200	(37)
	Total Geschäftsaufwand	2'029	2'086	1'989	(3)	2
	Ergebnis vor Steuern	855	824	892	4	(4)
<b>Investment Banking</b>	Nettoertrag	4'929	3'478	5'216	42	(6)
	Rückstellung für Kreditrisiken	(19)	(27)	(69)	(30)	(72)
	Total Geschäftsaufwand	3'605	2'947	3'491	22	3
	Ergebnis vor Steuern	1'343	558	1'794	141	(25)
<b>Asset Management</b>	Nettoertrag	591	617	631	(4)	(6)
	Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	-	-
	Total Geschäftsaufwand	419	437	465	(4)	(10)
	Ergebnis vor Steuern	172	180	166	(4)	4

**Kapital und Liquidität**

Die Credit Suisse verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis. Die BIZ-Kernkapitalquote betrug zum Ende des ersten Quartals 2011 18,2% im Vergleich zu 17,2% zum Ende des vierten Quartals 2010 bzw. 16,4% zum Ende des ersten Quartals 2010. Die Core-Tier-1-Ratio lag zum Ende des ersten Quartals 2011 bei 13,0% im Vergleich zu 12,2% zum Ende des vierten Quartals 2010. Das Eigenkapital stieg per Ende des ersten Quartals um CHF 0,8 Mia. auf CHF 34,1 Mia. gegenüber dem Wert des Vorquartals von CHF 33,3 Mia. Das latente Steuerguthaben wurde um CHF 0,8 Mia. abgebaut. Die risikogewichteten Aktiven gingen um 3% auf CHF 212,2 Mia. zum Ende des ersten Quartals 2011 zurück.

Die Credit Suisse Group hat eng mit der FINMA, ihrer hauptverantwortlichen Aufsichtsbehörde, und der Schweizerischen Nationalbank zusammengearbeitet, um die Konditionen zweier wegweisender Transaktionen zur Stärkung des Eigenkapitalpuffers festzulegen. Mit diesen im Februar bekannt gegebenen Transaktionen sollen die für Schweizer Grossbanken künftig geltenden Schweizer Kapitalanforderungen erfüllt werden. Damit konnte die Credit Suisse Group bereits mehr als 70% des maximalen Emissionsvolumens an bedingtem Wandlungskapital mit hohem Trigger, das im Rahmen der vorgeschlagenen Schweizer Regulierung vorgesehen ist, aufbringen.

**Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit**

Die Erträge aus der Zusammenarbeit von Private Banking, Investment Banking und Asset Management betragen im ersten Quartal CHF 1,1 Mia. und machen damit 14,1% der gesamten Nettoerträge aus.

\* Ohne negative Fair-Value-Anpassungen von CHF 617 Mio. bzw. von CHF 467 Mio. nach Steuern auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate im Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten.

**Informationen**

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, [media.relations@credit-suisse.com](mailto:media.relations@credit-suisse.com)

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, [investor.relations@credit-suisse.com](mailto:investor.relations@credit-suisse.com)

**Credit Suisse AG**

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 50 100 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com).

**Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information**

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery in the US or other developed countries in 2011 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2010 under IX – Additional information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the Credit Suisse Financial Release 1Q11.

**Präsentation des Geschäftsabschlusses der Credit Suisse Group im ersten Quartal 2011  
via Audio-Webcast und Telefonkonferenz**

**Datum** Mittwoch, 27. April 2011

**Zeit** 09.00 Uhr Zürich / 08.00 Uhr London / 03.00 Uhr New York

**Referenten** Brady W. Dougan, Chief Executive Officer  
David Mathers, Chief Financial Officer  
Die Präsentationen erfolgen in englischer Sprache.

**Audio-Webcast** [www.credit-suisse.com/results](http://www.credit-suisse.com/results)

**Telefon** Schweiz: +41 44 580 40 01  
Europa: +44 1452 565 510  
USA: +1 866 389 9771  
Referenz: Credit Suisse Group quarterly results

**Fragen und Antworten** Sie haben die Möglichkeit, während der Telefonkonferenz nach den Präsentationen Fragen zu stellen.

**Aufzeichnungen** Aufzeichnungen sind ca. zwei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar unter [www.credit-suisse.com/results](http://www.credit-suisse.com/results) oder unter folgenden Nummern:  
Schweiz: +41 44 580 34 56  
Europa: +44 1452 550 000  
USA: +1 866 247 4222  
Konferenz-ID: 56853338#

**Financial highlights**

	in / end of			% change	
	1Q11	4Q10	1Q10	QoQ	YoY
<b>Net income (CHF million)</b>					
Net income attributable to shareholders	1,139	841	2,055	35	(45)
of which from continuing operations	1,139	841	2,074	35	(45)
<b>Earnings per share (CHF)</b>					
Basic earnings per share from continuing operations	0.91	0.59	1.66	54	(45)
Basic earnings per share	0.91	0.59	1.64	54	(45)
Diluted earnings per share from continuing operations	0.90	0.59	1.65	53	(45)
Diluted earnings per share	0.90	0.59	1.63	53	(45)
<b>Return on equity (%)</b>					
Return on equity attributable to shareholders (annualized)	13.4	9.8	22.3	–	–
<b>Core Results (CHF million) <sup>1</sup></b>					
Net revenues	7,813	6,960	8,961	12	(13)
Provision for credit losses	(7)	(23)	(50)	(70)	(86)
Total operating expenses	6,195	5,676	6,077	9	2
Income from continuing operations before taxes	1,625	1,307	2,934	24	(45)
<b>Core Results statement of operations metrics (%) <sup>1</sup></b>					
Cost/income ratio	79.3	81.6	67.8	–	–
Pre-tax income margin	20.8	18.8	32.7	–	–
Effective tax rate	28.6	31.0	28.6	–	–
Net income margin <sup>2</sup>	14.6	12.1	22.9	–	–
<b>Assets under management and net new assets (CHF billion)</b>					
Assets under management from continuing operations	1,282.4	1,253.0	1,270.9	2.3	0.9
Net new assets	19.1	13.9	26.0	37.4	(26.5)
<b>Balance sheet statistics (CHF million)</b>					
Total assets	1,016,468	1,032,005	1,073,803	(2)	(5)
Net loans	222,510	218,842	228,741	2	(3)
Total shareholders' equity	34,057	33,282	36,815	2	(7)
Tangible shareholders' equity <sup>3</sup>	25,330	24,385	27,018	4	(6)
<b>Book value per share outstanding (CHF)</b>					
Total book value per share	28.36	28.35	31.88	0	(11)
<b>Shares outstanding (million)</b>					
Common shares issued	1,201.0	1,186.1	1,185.8	1	1
Treasury shares	0.0	(12.2)	(30.9)	100	100
Shares outstanding	1,201.0	1,173.9	1,154.9	2	4
<b>Market capitalization</b>					
Market capitalization (CHF million)	46,876	44,683	64,450	5	(27)
Market capitalization (USD million)	51,139	47,933	60,928	7	(16)
<b>BIS statistics</b>					
Risk-weighted assets (CHF million)	212,196	218,702	229,111	(3)	(7)
Tier 1 ratio (%)	18.2	17.2	16.4	–	–
Total capital ratio (%)	23.7	21.9	21.6	–	–
<b>Number of employees (full-time equivalents)</b>					
Number of employees	50,100	50,100	48,300	0	4

<sup>1</sup> For further information on Core Results, refer to I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Credit Suisse reporting structure and Core Results. <sup>2</sup> Based on amounts attributable to shareholders. <sup>3</sup> Tangible shareholders' equity attributable to shareholders is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity attributable to shareholders.

**Core Results**

	in / end of			% change	
	1Q11	4Q10	1Q10	QoQ	YoY
<b>Statements of operations (CHF million)</b>					
Net interest income	1,732	1,670	1,898	4	(9)
Commissions and fees	3,679	3,836	3,420	(4)	8
Trading revenues	2,004	1,308	3,453	53	(42)
Other revenues	398	146	190	173	109
<b>Net revenues</b>	<b>7,813</b>	<b>6,960</b>	<b>8,961</b>	12	(13)
<b>Provision for credit losses</b>					
	<b>(7)</b>	<b>(23)</b>	<b>(50)</b>	(70)	(86)
Compensation and benefits	4,025	3,362	3,891	20	3
General and administrative expenses	1,634	1,739	1,666	(6)	(2)
Commission expenses	536	575	520	(7)	3
Total other operating expenses	2,170	2,314	2,186	(6)	(1)
<b>Total operating expenses</b>	<b>6,195</b>	<b>5,676</b>	<b>6,077</b>	9	2
<b>Income from continuing operations before taxes</b>	<b>1,625</b>	<b>1,307</b>	<b>2,934</b>	24	(45)
Income tax expense	465	405	839	15	(45)
<b>Income from continuing operations</b>	<b>1,160</b>	<b>902</b>	<b>2,095</b>	29	(45)
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	(19)	-	100
<b>Net income</b>	<b>1,160</b>	<b>902</b>	<b>2,076</b>	29	(44)
Net income attributable to noncontrolling interests	21	61	21	(66)	0
<b>Net income attributable to shareholders</b>	<b>1,139</b>	<b>841</b>	<b>2,055</b>	35	(45)
of which from continuing operations	1,139	841	2,074	35	(45)
of which from discontinued operations	0	0	(19)	-	100
<b>Statement of operations metrics (%)</b>					
Cost/income ratio	79.3	81.6	67.8	-	-
Pre-tax income margin	20.8	18.8	32.7	-	-
Effective tax rate	28.6	31.0	28.6	-	-
Net income margin <sup>1</sup>	14.6	12.1	22.9	-	-
<b>Number of employees (full-time equivalents)</b>					
Number of employees	50,100	50,100	48,300	0	4

<sup>1</sup> Based on amounts attributable to shareholders.

**Consolidated balance sheets (unaudited)**

	end of			% change	
	1Q11	4Q10	1Q10	QoQ	YoY
<b>Assets (CHF million)</b>					
Cash and due from banks	73,360	65,467	44,550	12	65
Interest-bearing deposits with banks	1,437	1,524	2,124	(6)	(32)
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	204,491	220,443	241,183	(7)	(15)
Securities received as collateral, at fair value	37,033	42,147	43,750	(12)	(15)
of which encumbered	20,734	21,352	31,667	(3)	(35)
Trading assets, at fair value	314,201	324,704	340,904	(3)	(8)
of which encumbered	88,210	87,723	124,226	1	(29)
Investment securities	6,483	8,397	9,898	(23)	(35)
Other investments	16,166	16,482	19,873	(2)	(19)
Net loans	222,510	218,842	228,741	2	(3)
of which encumbered	553	783	1,072	(29)	(48)
allowance for loan losses	(974)	(1,017)	(1,269)	(4)	(23)
Premises and equipment	6,669	6,725	6,551	(1)	2
Goodwill	8,433	8,585	9,399	(2)	(10)
Other intangible assets	294	312	398	(6)	(26)
Brokerage receivables	47,275	38,769	41,171	22	15
Other assets	78,116	79,585	85,166	(2)	(8)
of which encumbered	2,534	2,388	3,486	6	(27)
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	23	95	(100)	(100)
<b>Total assets</b>	<b>1,016,468</b>	<b>1,032,005</b>	<b>1,073,803</b>	<b>(2)</b>	<b>(5)</b>

**Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)**

			end of	% change	
	1Q11	4Q10	1Q10	QoQ	YoY
<b>Liabilities and equity (CHF million)</b>					
Due to banks	41,113	37,493	35,916	10	14
Customer deposits	293,295	287,564	275,316	2	7
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	141,078	168,394	181,462	(16)	(22)
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	37,033	42,147	43,750	(12)	(15)
Trading liabilities, at fair value	134,846	133,997	156,151	1	(14)
Short-term borrowings	23,023	21,683	13,773	6	67
Long-term debt	175,877	173,752	185,147	1	(5)
Brokerage payables	64,693	61,746	68,850	5	(6)
Other liabilities	62,222	62,214	65,682	0	(5)
<b>Total liabilities</b>	<b>973,180</b>	<b>988,990</b>	<b>1,026,047</b>	(2)	(5)
Common shares	48	47	47	2	2
Additional paid-in capital	22,565	23,026	24,729	(2)	(9)
Retained earnings	26,455	25,316	24,929	4	6
Treasury shares, at cost	0	(552)	(1,637)	100	100
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,011)	(14,555)	(11,253)	3	33
<b>Total shareholders' equity</b>	<b>34,057</b>	<b>33,282</b>	<b>36,815</b>	2	(7)
Noncontrolling interests	9,231	9,733	10,941	(5)	(16)
<b>Total equity</b>	<b>43,288</b>	<b>43,015</b>	<b>47,756</b>	1	(9)
<b>Total liabilities and equity</b>	<b>1,016,468</b>	<b>1,032,005</b>	<b>1,073,803</b>	(2)	(5)

			end of	% change	
	1Q11	4Q10	1Q10	QoQ	YoY
<b>Additional share information</b>					
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0	0
Authorized shares (million)	1,468.3	1,468.3	1,468.6	0	0
Issued shares (million)	1,201.0	1,186.1	1,185.8	1	1
Treasury shares (million)	0.0	(12.2)	(30.9)	100	100
Shares outstanding (million)	1,201.0	1,173.9	1,154.9	2	4